

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Nationalparkverbands-gemeinde Herrstein-Rhaunen](#)  
 Straße [Brühlstr. 16](#)  
 PLZ, Ort [55756 Herrstein](#)  
 Telefon [+49 6785791114](#) Fax [+49 67857981114](#)  
 E-Mail [vergabestelle@vg-hr.de](mailto:vergabestelle@vg-hr.de) Internet <https://www.vg-hr.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [VGHR-2025-023](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4XYTE8NCHVD](#)

☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Gemarkung Schmidthachenbach](#)  
[55758 Schmidthachenbach](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Gewässerrenaturierung in der Ortsgemeinde Schmidthachenbach](#)  
 Umfang der Leistung: [Rückbau Fischtreppe, Betonteile 130 t](#)  
[Bodenarbeiten seith. Lagerung, Wiedereinbau 450 m3](#)  
[Wasserhaltung 1 St](#)  
[Sohlrampe "Raue Rampe" über 40 m](#)  
[Wasserbausteine 300 t](#)  
[Schotterrasen 1.100 m2](#)  
[Herstellung Treibfang 1 St](#)  
[Sitzblöcke Naturstein 4,5 t](#)  
[Bänke 5 St](#)  
[Pflanzung Bäume 23 St](#)  
[Pflanzung Sträucher 51 St](#)  
[Einsaat Rasen 2.000 m2](#)  
[Fertigstellungspflege 1 St](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
 Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung: 25.08.2025

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.10.2025

☐ weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"rlp.vergabekommunal"

(<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XYTE8NCHVD/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 24.06.2025  
und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 01.07.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 19.08.2025**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XYTE8NCHVD>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

**r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

**s) Eröffnungstermin** **am 01.07.2025 um 09:30 Uhr**  
**Ort** **Brühlstr. 16, 55756 Herrstein**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote sind Bieter bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A).**

**t) geforderte Sicherheiten** **Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme (falls Auftragswert > 250.000 Euro).**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** **selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

**Online auf "rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XYTE8NCHVD/documents>) oder**

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- Verpflichtungserklärung LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (Mustererklärung 1 bzw. 3).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung besteht, mit Angabe der vereinbarten Deckungssummen.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis des Bieters seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit:
    - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
    - Angaben zu drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs
    - Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlichen beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
    - Registereintragungen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der IHK
    - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
    - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
    - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
    - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Der Nachweis kann erbracht werden durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle genannten Frist durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachunternehmen Verpflichtungserklärung LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) von Nachunternehmen (Mustererklärung 1 bzw. 3).

Sonstige Unterlagen

- Nachunternehmen Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmen, alternativ Vorlage

einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung oder Nachweis durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (mit Angabe der PQ-Nummer)  
sowie

Vorlage der einzelnen Nachweise / Erklärungen von Nachunternehmen gemäß  
Eigenerklärung zur Eignung:

- Angaben zu Referenzen
- Angaben zu Arbeitskräften
- Registereintragungen (Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls erforderlich
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung Birkenfeld

Straße Schneewiesenstr. 25

PLZ, Ort 55765 Birkenfeld

Telefon +49 6782150

Fax

E-Mail

Internet <https://www.landkreis-birkenfeld.de/>

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Es gelten die VOB/A, VOB/B, VOB/C in den jeweils gültigen Fassungen.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass er die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch i. S. d. Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), des Schwarzarbeitbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG), des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) und des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhält.

Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebots. Dabei handelt es sich u.a. um die Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, die Mitteilung zusätzlicher Informationen sowie Austauschseiten der Vergabeunterlagen.

Daher wird die kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Es liegt in alleiniger Verantwortung des Bieters, sich über die Beantwortung von Bieterfragen oder Änderungen der Vergabeunterlagen zu informieren.